

Rezensionen von Buchtips.net

Carsten Tergast: Die Schule brennt. Ein Lehrer sucht Auswege aus einem kaputten System

Buchinfos

Verlag: ecowin ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-7110-0290-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 24,00 Euro (Stand: 29. Juni 2024)

Bildung wird als zentrale Aufgabe der Schule angesehen, schon immer. Aber auf das System Schule kommen immerfort neue Aufgaben, Ideen und Forderungen zu. Ein System, das nie zur Ruhe kommt. Allen Beteiligten (Schüler, Lehrer, Eltern) ist diese Unruhe zunehmend anzumerken. Gerade die Corona-Krise wirkte wie ein Brennglas und legte schonungslos die Schwachstellen offen, Schwachstellen, die über Schule hinausreichen und deren Konfliktpotential noch lange für Diskussionen sorgen wird.

Was sind nun aus Sicht Carsten Tergasts die Hauptkritikpunkte (oder, um es mit seinen Worten zu sagen: die Brandnester)? Der Autor reflektiert das System (eben auch aus eigener Erfahrung) und legt an verschiedenen Stellen den Finger in die Wunde. Er beschreibt mit großem Nachdruck Hoffnungen, Erwartungen und Zwänge, der sich die Hauptbeteiligten ausgesetzt sehen: Lehrer, Schüler und Eltern. Einflussnahmen von außen, vor allem durch Politik und Wissenschaft spielen hierbei zwar eine externe, aber keineswegs eine untergeordnete Rolle.

Weitere Knackpunkte wie Lehrgesundheit, Größe der Klassen (Schüleranzahl), Notengebung und das stetig an Bedeutung wachsende Thema des mangelnden Respekts und des Fehlverhaltens gegenüber Lehrern werden aufgegriffen, an Beispielen anschaulich dargestellt und diskutiert. Im Reigen darf natürlich ein brandaktuelles Thema nicht fehlen: die Digitalisierung von Schule. Gemeint ist hier nicht nur die Ausstattung von Schulen, sondern auch der unterrichtspraktische Einsatz und Nutzen digitaler Medien und Inhalte.

In den abschließenden Abschnitten befasst sich der Autor mit den Begriffen "Erziehung" und "Bildung", beschreibt deren Bedeutung, grenzt sie einerseits voneinander ab, zeigt aber auch auf, welche (fließenden) Zusammenhänge existieren und in welcher Form Erziehungsberechtigte und Lehrer darauf Einfluss nehmen und nehmen sollten.

Carsten Tergast arbeitete für geraume Zeit als quereinsteigender Lehrer in der Schule einer deutschen Kleinstadt. Diesem System hat er allerdings (und offensichtlich recht rasch) wieder den Rücken gekehrt. Wieso für die Unterüberschrift "Ein Lehrer sucht Auswege aus einem kaputten System" gewählt wurde, ist für mich unverständlich. Der Blick eines "Critical Friend" ist aber allemal hilfreich, denn Diskussionsbedarf am System Schule besteht allemal. Die im vorliegenden Werk aufgeführten Kritikpunkte legen den Finger in die richtige Wunde. Schwierig wird es allerdings aus meiner Sicht, wenn es um geeignete Lösungsansätze und Schlussfolgerungen geht. Klar: in einem Buch dürfen (und sollen) idealisierte Lösungen beschrieben werden. Allerdings müsste der idealisierten Theorie praxisnahe Vorschläge folgen.

Ich würde das vorliegende Buch als "Streitschrift" ansehen, insofern leistet es gute Dienste. Im Sinne konstruktiver Vorschläge für eine bessere Schule eignet es sich allerdings nur bedingt.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Langusch](#)
[09. September 2021]